

Einladung zur Fortbildung
Gefahr- und Schadstoffe im Museum

Einige Gegenstände, die Museen aufbewahren und ausstellen, enthalten – herstellungsbedingt oder im Laufe ihrer Geschichte eingebracht – Gift. Gesundheitsschädliche Stoffe und solche, die Sammlungsobjekte beschädigen, werden auch von Baumaterialien, Ausstattung, Putz-, Reinigungs- und Pflegemitteln, Farben und Lacken, Insektensprays, technischen Geräten und biologischer Besiedlung wie zum Beispiel Schimmelpilzen abgegeben. Insbesondere für Exponate in Vitrinen besteht aufgrund des Mikroklimas ein hohes Risiko.

Die Fortbildung möchte für gesundheitsschädliche und auch für objektschädigende Stoffe sensibilisieren. Wo besteht Verdacht, dass diese Chemikalien enthalten sind? Wie lässt sich eine Kontamination messen und wie die Gefährdung beurteilen? Welche Maßnahmen folgen – und wie vermeiden Sie den Schadstoffeintrag in Ihr Museum?

Termin: **Montag, 12. September 2022, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr**

Ort: Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal
Taschenberg 2, 01067 Dresden

Anmeldeschluss: 5. September 2022

Programm

ab 9.45 Uhr Einlass und Registrierung

10.00 bis 10.15 Uhr **Begrüßung**
Katja Margarethe Mieth, Direktorin, Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SKD-SLfM)

10.15 bis 10.45 Uhr **Gefahr- und Schadstoffe im Museum**
Dr. Michael Mäder, Forschung und wissenschaftliche Kooperation, SKD

10.45 bis 11.15 Uhr **Schadstoffbelastung bei Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern**
N.N.

11.15 bis 11.45 Uhr **Wie schreibt man eine Gefährdungsbeurteilung?**
N.N. und Dr. Michael Mäder

11.45 bis 13.00 Uhr **Mittagspause**

| | |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 bis 13.45 Uhr | Biozide Christine Müller-Radloff, Restauratorin, Museum für Völkerkunde Dresden, SKD |
| 13.45 bis 14.30 Uhr | Schimmel Christina Nehrkorn-Stege, Restauratorin, Museum für Sächsische Volkskunst, SKD |
| 14.30 bis 15.00 Uhr | Kaffeepause |
| 15.00 bis 15.30 Uhr | Objektschädigende Emissionen und der Umgang mit kontaminierten Objekten Tom Frisch, Museumsberater mit Fokus Präventive Konservierung, Restaurierung, Museumstechnik, SKD-SLFM |
| 15.30 bis 16.30 | Fragen, Resümee und Diskussion |

Anmeldung

Die Fortbildung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich **bis 5. September 2022** per E-Mail an unter: landesstelle@skd.museum. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist, daher ist die Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tom Frisch unter: 0351 49143804.

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung

Während der Fortbildung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Website und in den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Fortbildung anmelden, werden die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten zum Zweck der Anmeldung, für das Ausfertigen der Teilnahmebestätigung und für die Kommunikation mit Ihnen gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung beziehungsweise Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter www.skd.museum/datenschutz abrufbar ist.